

Baum Nr. 55 – Hainbuche – *Carpinus betulus*

Dieser Baum hat eine Höhe von 18 Metern und wartet dringend auf eine umfangreiche Totholz-zentnahme.

Kostenpunkt: 220,00 Euro



Baum Nr. 129 Europäische Linde - *Tilia x vulgaris*

Dieser Baum steht im Hang neben der Laterne, weist eine Höhe von 24 Metern auf und bedarf einer Kroneneinkürzung oberhalb alter Kappstellen.

Diese Arbeit ist umfangreich, alleine wegen seiner Höhe sind, genauso wie für Baum Nr. 52, technische Hilfsmittel nötig.

Kostenpunkt: 1.320,00 Euro



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir haben Ihnen hier einige Solitäre aus dem Schlosspark vorgestellt, insgesamt bedürfen jedoch 88 Bäume unterschiedlichste Maßnahmen, die auch unterschiedlich kostenintensiv sind. Diese Kosten reichen von 45 € über 135 € bis zu 1.400 € pro Baum.

Bitte helfen Sie durch Ihre Spende dazu beizutragen, dass der Schlosspark in Ahrensburg mit seinem historischen Baumbestand erhalten bleibt, allen Besuchern Erholung bietet und sie weiterhin erfreut.

Wir freuen uns, wenn Baumpatenschaften übernommen werden, oder wenn Sie zum Beispiel einmalig oder jedes Jahr wieder 36,50 € auf unser Konto überweisen würden. Das entspricht für jeden Tag im Jahr ganze zehn Cent. Unsere Devise lautet: **Jeder Euro hilft.** Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Für weitere Informationen, kontaktieren Sie uns gerne über unsere E-Mail-Adresse.

Baumspenden sind steuerlich absetzbar – bitte notieren Sie Ihre vollständige Adresse im Verwendungszweck, wenn Sie eine Spendenbescheinigung (nur ab 300 € erforderlich) wünschen.



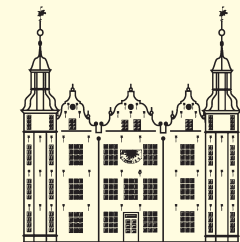
Herausgeber: Freundeskreis Schloss Ahrensburg e.V.

Textquellen zum Park: Mit freundlicher Genehmigung von Hans-Dieter Reinke aus „Gärten und Parks in Schleswig-Holstein“, Ellert & Richter

Fotos: Lisa Hackenberg und Privat - März 2024

„Bäume in Not“

Werden Sie Pate!



Freundeskreis Schloss Ahrensburg e.V.

Lübecker Straße 1 · 22926 Ahrensburg
Tel. 0 41 02 - 4 25 10 · Fax 0 41 02 - 67 88 31
info@freundeskreis-schloss-ahrensburg.de
www.freundeskreis-schloss-ahrensburg.de

Sparkasse Holstein
IBAN:DE74 2135 2240 0090 0281 11
BIC: NOLADE21HOL

Unsere Aktionen "Schätze in Not" haben wir in den vergangenen Jahren mehrfach durchgeführt und konnten Dank Ihrer großen Spendenbereitschaft und der Übernahme von Patenschaften dazu beitragen, dass viele Gemälde und historische Möbel sowie einzelne Räume vollständig restauriert werden konnten.

Mit diesem Flyer legen wir inhaltlich den Fokus auf unseren wunderbaren Schlosspark, denn dort sind viele "Bäume in Not" und wir benötigen für die notwendige Baumpflegearbeiten Ihre Unterstützung.

Der sechs Hektar große Schlosspark ist eine Grünanlage, die mit Rasenflächen, dem historischen Baumbestand, den Lindenreihen und geschwungenen Wegen zusammen mit dem Schloss ein beliebtes Ausflugs- und Besucherziel darstellt. Die beiden Wassergräben der Schlossinsel stammen aus der Anfangszeit des Schlosses (1585). Östlich des äußeren Grabens befand sich ein an drei Seiten von einem Lust- und Küchengarten begrenzter Hofplatz, wie auf älteren Karten zu sehen ist. Der zweite Besitzer, Heinrich Carl Schimmelmann, ließ den Park im französischen Stil mit Zierbeeten und barocken Gartenskulpturen modernisieren. Die beiden um 1760 gepflanzten Lindenreihen auf der Ost- und Westseite der Schlossinsel stammen noch aus dieser Zeit, ebenso wie die beiden Löwenkulpturen und die Sandsteinvasen. Dem Zeitgeist entsprechend erfolgte ab 1778 eine Umgestaltung in einen englischen Landschaftsgarten mit einem weitläufigen Tiergarten und einem Hirschpark. Unter Graf Ernst Schimmelmann wurde ab 1868 unter Beibehaltung der beiden Lindenreihen der nördliche Teil mit wertvollen Baumsolitären bepflanzt. Der "Belt Walk", ein umlaufender Weg, und ein "Pleasureground" im Süden der Schlossinsel wurden angelegt. Noch heute genießen viele Besucher und Spaziergänger das gesamte Parkgelände.

Baum Nr. 52 – Feldahorn – *Acer campestre*

Dieser Baum ist 21 Meter hoch und benötigt dringend eine Kroneneinkürzung um 20 % sowie eine Windlastreduzierung.

Die Maßnahme muss mittels eines Baumkletterers und eines Hubwagens erfolgen.

Kostenpunkt: 1.320,00 Euro



Baum Nr. 54 – Bergahorn – *Acer pseudoplatanus*

Dieser Baum ist 18 Meter hoch und benötigt ebenfalls eine Kroneneinkürzung.

Außerdem weist er an Nebenästen Ausbruchstellen auf, die unbedingt behoben werden müssen.

Kostenpunkt: 990,00 Euro



Baum Nr. 77 – Rotbuche – *Fagus sylvatica*

Dieser Baum ist 22 Meter hoch, auch für ihn ist eine Kronenpflege dringend notwendig.

Außerdem müssen zusätzlich Astbrüche nachgeschnitten werden, um ihn zu erhalten und seinen Stand zu sichern.

Kostenpunkt: 415,00 Euro



Baum Nr. 78 – Gemeine Esche – *Fraxinus excelsior*

Dieser Baum ist 22 Meter hoch und braucht dringend eine Kroneneinkürzung von 5 Metern.

Außerdem wurde an der Südseite eine Wurzelfäule diagnostiziert, die entfernt werden muss, um ihn zu erhalten.

Kostenpunkt: 1.055,00 Euro

